

Red Bull: Chalerm Yoovidhya überträgt Milliarden-Anteil!

Chalerm Yoovidhya überträgt 2 % der Red Bull-Anteile an Fides Trustees SA. Unklarheiten über die wirtschaftlichen Begünstigten bleiben.



Genf, Schweiz - Chalerm Yoovidhya, der Sohn des Red-Bull-Mitbegründers Chaleo Yoovidhya, hat kürzlich einen bedeutenden Schritt in der Unternehmensstruktur von Red Bull vollzogen. Am 20. Mai 2025 übergab er zwei Prozent seiner Unternehmensbeteiligung an die Fides Trustees SA in Genf. Diese Anteile haben einen geschätzten Wert von rund 1,1 Milliarden Dollar, basierend auf dem Milliardenärsindex von Bloomberg. Die Hintergründe dieser Übertragung sind unklar, ebenso wie die zukünftigen wirtschaftlichen Begünstigten der Anteile. Red Bull selbst und die TCP Group, die 49 Prozent der Anteile halten, reagierten bislang nicht auf Medienanfragen. Auch Chalerm Yoovidhya äußerte sich nicht zu dieser Entwicklung.

Die Unternehmensleitung von Red Bull liegt seit dem Tod des Mitgründers Dietrich Mateschitz im Jahr 2022 in österreichischen Händen. Das Unternehmen wurde 1984 gegründet und hat sich aus einem koffeinhaltigen Tonikum, das Chaleo Yoovidhya in den 1970er Jahren entwickelt hatte, zur dominierenden Marke im Energydrink-Segment entwickelt. Im Jahr 2024 verkaufte Red Bull weltweit 12,7 Milliarden Dosen und erzielte einen Umsatz von 11,2 Milliarden Euro.

Die Rolle von Chalerm Yoovidhya

Chalerm Yoovidhya gilt als der Königsmacher im Nachfolge-Krimi um das Red-Bull-Erbe. Er und seine Familie besitzen über die TC-Agro-Holding 51 Prozent des Konzerns, während die restlichen 49 Prozent im Besitz des weitverzweigten Clan der Mateschitz-Familie sind. Besonders die zwei Prozent, die Chalerm nun übertragen hat, sind von strategischer Bedeutung, da sie seine Entscheidung über die zukünftige Rolle von Mark Mateschitz, dem Sohn des verstorbenen Dietrich Mateschitz, im Konzern bestimmen.

Chalerm, 72 Jahre alt, ist das älteste von elf Kindern von Chaleo Yoovidhya. Unter seiner Leitung ist die Familie zu einer der reichsten in Thailand aufgestiegen, mit einem geschätzten Vermögen von 26,4 Milliarden Dollar. Auch außerhalb von Red Bull ist der Clan stark diversifiziert, mit Aktivitäten in der Weinproduktion, Immobilien und Hotellerie.

Wirtschaftliche Bedeutung und Zukunft

Der Gesamtwert der Anteile der Familie Yoovidhya wird auf rund 27,9 Milliarden Dollar geschätzt, was die wirtschaftliche Macht des Clans unterstreicht. Chalerm ist auch für seine Investitionen in die Siam Winery bekannt, die größte Weinproduktion in Thailand, und besitzt weltweit Immobilien wie Restaurants und Hotels. Seine Freizeit verbringt er häufig in Luxushotels und auf Formel-1-Rennstrecken, was sein Interesse an Sportwagen und Golf-Spielen widerspiegelt.

Die Unternehmensstruktur von Red Bull bleibt stabil, während die neue Leitung, die seit November 2022 besteht, weiterhin sportliche Aktivitäten in zahlreichen Disziplinen verfolgt. Red Bull ist bekannt dafür, in Extremsportarten und Motorsport stark engagiert zu sein, was sich auch in den erfolgreichen Teams im Fußball und Eishockey zeigt. Der Energiegetränkhersteller bleibt wäre im Rahmen seiner Geschäftsstrategie weiterhin ein bedeutender Akteur im internationalen Markt.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Übertragung der Anteile durch Chalerm Yoovidhya nicht nur eine wichtige Änderung in der Unternehmensstruktur von Red Bull darstellt, sondern auch weitreichende Auswirkungen auf die künftige Ausrichtung des Unternehmens haben könnte. Der Umstand, dass Red Bull und die TCP Group bislang nicht auf die Entwicklungen reagiert haben, lässt Raum für Spekulationen über die strategische Planung innerhalb des Unternehmens.

vol.at berichtet, dass ...

oe24 präzisiert die Hintergründe ...

Wikipedia liefert ergänzende Informationen zur Geschichte ...

Details	
Ort	Genf, Schweiz
Quellen	• www.vol.at • www.oe24.at • de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at